

# Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Lauenhagen und Pollhagen

Juli / August 2023



## Ich bin Christin

„Wie es ist, sich zu bekennen“

Im Juni hat in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag stattgefunden. 120.000 Menschen waren unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ zusammen. Eine von ihnen war Susanne Niemeyer. Sie schreibt zum Thema „Bekennen“ in einem ihrer Bücher:

Ich bin Christin. So. Jetzt ist es raus. Ich denke, hier darf ich das sagen, ohne auf allzu großes Unverständnis zu stoßen. Ich bin keine von der radikalen Sorte. Die Evolution scheint mir grundsätzlich ein schlüssigeres Konzept als eine Welt, die in sieben Tagen fertig war. Ich missioniere nicht in Fußgängerzonen und von Teufelsaustreibungen halte ich wenig. Routinemäßigen Wunderheilungen stehe ich erst recht skeptisch gegenüber.

Trotzdem ist es mir peinlich. Wenn Leute mitbekommen, dass ich an Gott glaube, bin ich sofort geneigt, das zu entschuldigen. Ich bekräftige dann, dass ich ansonsten ganz normal/klug/reflektiert bin, mich schon mal betrunken habe und gern Karten spiele.

Der Satz „Ich bin Christin“ ist in etwa so sexy wie das Bekenntnis, Tweedhosen zu tragen. Im ungünstigsten Fall wird mir die Fähigkeit zu denken abgesprochen, dabei glaube ich, mein Gehirn funktioniert einigermaßen. Manchmal werden mir auch die Kreuzzüge zu lasten gelegt oder der zweifelhafte Umgang mit Kirchensteuereinnahmen. Beides heiße ich nicht gut. Es ist nämlich definitiv nicht so, dass ich mit dem Gesamtprogramm „Christentum“ zufrieden bin. Aber ich bin auch nicht mit dem Gesamtprogramm des örtlichen Kinos zufrieden und möchte deshalb trotzdem das Filmeschauen nicht aufgeben.

Mir ist auch bewusst, dass die Bibel eine Menge merkwürdiger Zitate enthält, insbesondere, wenn man sie aus dem Zusammenhang reißt. Menstruierende Frauen zum Beispiel werden nicht gerade bevorzugt. Hin und wieder werden Ungläubige getötet. Beides finde ich falsch, das sage ich ganz klar.

Dennoch bin ich Christin. Und trotz allem bin ich das mit einem gewissen Stolz (bevor jetzt jemand Einspruch erhebt: den billige ich auch jedem Mitglied einer anderen Glaubensgemeinschaft zu, solange er ihn nicht als Legitimation benutzt, einem anders Denkenden den Kopf einzuschlagen). Ich bin stolz darauf, einer Religion anzugehören, die keine Religion der Gewinner ist. Das Leben Jesu beginnt mit einem Desaster (unehelich, obdachlos, verfolgt) und endet in einem Desaster. Gott scheint keine Religion der Helden zu brauchen. Ich bin stolz, einer Religion anzuhängen, die das Leid nicht beschönigt und gar nicht erst verspricht, sie könne es verhindern.

Die stattdessen sagt: Das stehen wir durch. Zusammen. Ich bin stolz, einer Religion anzugehören, die sich auf das Wort „Freiheit“ gründet, keinen Grund kennt, Menschen auszuschließen und in jedem Unsympath wie auch in jedem Flüchtling Gott sieht. Ich bin stolz auf eine Religion, die die Rache verbietet, gegen Genuss nichts einzuwenden hat, das Leben als schöne Sache preist und Macht nicht mit Unterdrückung verwechselt („Die Liebe ist die größte von allen“).

Das haben nicht immer alle verstanden. Das klingt regenbogenfarbiger als die Realität. Krieg und Missbrauch, Mauseheleien und Scheinheiligkeit gab es immer, und sie sind auch heute nicht zu leugnen. Aber ich überlasse ihnen doch nicht meine Religion. Und deshalb: bin ich Christin.

*„Mit freundlicher Genehmigung der Verlag Herder GmbH, Freiburg i. Breisgau“.*

Pastor Uwe Herde, Pollhagen/Lauenhagen

# Veranstaltungen

im Juli und August

02. Juli	4. Sonntag n. Trinitatis 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Lauenhagen	Präd. Wenzel
09. Juli	5. Sonntag n. Trinitatis 10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Pollhagen	P.i.R. Hoth
16. Juli	6. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Seggebruch	Sup. Peter / P. Meyer
23. Juli	7. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Sülbeck	Pn. Keller
30. Juli	8. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Pollhagen	P. Herde
06. August	9. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Sommerkirche Gottesdienst in Meerbeck	Pn. Stoffels-Gröhl / P. Schleisieg
13. August	10. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt anl. des Dorfgemeinschaftsfestes in Pollhagen	P. Herde
19. August	9.30 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Kirche Lauenhagen	P. Herde
20. August	11. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Lauenhagen	P. Herde
27. August	12. Sonntag n. Trinitatis 18.00 Uhr	Abendgottesdienst in der Kirche Pollhagen	N.N.
03. September	13. Sonntag n. Trinitatis 11.00 Uhr	Gottesdienst im Festzelt anl. des Erntefestes in Lauenhagen	P. Herde
10. September	14. Sonntag n. Trinitatis 10.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Pollhagen	P. Herde

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie auf  
[www.kirche-lauenhagen.de](http://www.kirche-lauenhagen.de) sowie auf [www.kirche-pollhagen.de](http://www.kirche-pollhagen.de)



# Freud und Leid

in Lauenhagen

## Hohe Geburtstage im Juli und August

02.07. Christel Schwier, Lauenhagen	76 Jahre	15.08. Horst Dadzio, Lauenhagen	71 Jahre
04.07. Wilfried Rosenow, Nienbrügge	74 Jahre	16.08. Willi Kubba, Lauenhagen	88 Jahre
06.07. Kurt Ebbighausen, Lauenhagen	72 Jahre	16.08. Karl-Heinz Bethge, Lauenhagen	73 Jahre
12.07. Helga Gerland, Nienbrügge	84 Jahre	17.08. Willi Kastning, Nienbrügge	87 Jahre
14.07. Wilfried von der Brelie, Hülshagen	85 Jahre	17.08. Berndt Casselmann, Lauenhagen	76 Jahre
19.07. Heinz Gümmer, Lauenhagen	83 Jahre	20.08. Christa Fahlbusch, Hülshagen	84 Jahre
27.07. Marie von der Brelie, Hülshagen	88 Jahre	20.08. Erika Bartsch, Lauenhagen	73 Jahre
28.07. Astrid Eckermeier, Lauenhagen	71 Jahre	21.08. Hildegard Bövers, Lauenhagen	74 Jahre
30.07. Heinz-Werner Eberhardt, Lauenhagen	71 Jahre	23.08. Helmut Bolte, Nienbrügge	70 Jahre
01.08. Dietmar Meißner, Lauenhagen	80 Jahre	24.08. Melitta Kubba, Lauenhagen	84 Jahre
02.08. Marie Mensching, Nienbrügge	93 Jahre	25.08. Erna Bruns, Lauenhagen	83 Jahre
02.08. Manfred Bock, Hülshagen	75 Jahre	25.08. Klaus Ehlerding, Lauenhagen	75 Jahre
04.08. Erna Wischhöfer, Lauenhagen	86 Jahre	27.08. Ingelore Kliver, Lauenhagen	81 Jahre
05.08. Rolf Bödeker, Hülshagen	72 Jahre	27.08. Bärbel Dralle, Nienbrügge	80 Jahre
08.08. Ella Schöttker, Lauenhagen	87 Jahre	27.08. Edeltraut Falke, Hülshagen	77 Jahre
12.08. Rosemarie Bloch, Lauenhagen	83 Jahre	29.08. Erika Brandt, Lauenhagen	92 Jahre
14.08. Lina Mensching, Lauenhagen	92 Jahre	30.08. Marie Gellrich, Nienbrügge	87 Jahre
14.08. Wilfried Bade, Lauenhagen	76 Jahre	31.08. Irmgard Eisenblätter, Lauenhagen	86 Jahre

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern  
und wünschen Gottes Segen

## Getauft wurde

Ella Matilda Siebörger, Lauenhagen

## Getraut wurden

Jan und Vanessa Kuhnke, geb. Treichel, Bad  
Nenndorf

Christian und Katharina Steege, geb. Mensching,  
Rodenberg

## Goldene Hochzeit

Helmut und Christine Bolte, geb. Kerkmann,  
Nienbrügge

## Diamantene Hochzeit

Friedrich und Antonia Mensching, Hülshagen

## Kirchlich bestattet wurde

Wilhelm Sölter, Nienbrügge,  
im Alter von 85 Jahren

Uwe Ehlerding, Wolfsburg,  
im Alter von 67 Jahren

Melanie Clauß, geb. Apel Lauenhagen,  
im Alter von 45 Jahren

Gabriele Meier, geb. Pieper, Lauenhagen,  
im Alter von 75 Jahren

## Loamhäijer Ahmt up Platt

Plattdeutscher Klönabend

**An alle Plattdeutsch - Sprechende - Verstehen-  
de - Lernende - Begeisterte - Interessierte -  
Schnuppernde**

Unser Klönabend hat bereits mehrfach im Kamin-  
zimmer des Gemeindehauses in Lauenhagen statt-  
gefunden.

Sehr gerne laden wir weiter alle Interessenten an  
**jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19:30  
Uhr** ein – wir freuen uns auf euer Kommen!

**Kiek doch eis verbie! Wi freuet üsch!**

Martina Basse - Heide Bartels - Helga Kahle -  
Elke Bock

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Lauenhagen

Donnerstags von 09:30 bis 12:00 Uhr

Das Pfarramt Lauenhagen ist telefonisch unter der  
Nummer 05721 2922 erreichbar und per E-Mail unter  
der Adresse lauenhagen@lksl.de

# Freud und Leid

in Pollhagen

## Hohe Geburtstage im Juli und August

02.07. Hermann Stangneth, Pollhagen	87 Jahre	10.08. Irmtraud Schulz, Nordsehl	81 Jahre
05.07. Ernst Wahlmann, Pollhagen	85 Jahre	14.08. Anni Stangneth, Pollhagen	86 Jahre
05.07. Hartmut Ritter, Nordsehl	81 Jahre	23.08. Heinrich Franke, Pflegeheim, Minden	87 Jahre
07.07. Werner Jendraschek, Nordsehl	83 Jahre	25.08. Ilse Ostrowski, Pollhagen	90 Jahre
09.07. Karl-Heinz Behling, Pollhagen	87 Jahre	25.08. Annegret Nagel, Pollhagen	83 Jahre
09.07. Hildegard Dehne, Pollhagen	87 Jahre	26.08. Anneliese Ressel, Nordsehl	85 Jahre
13.07. Christa Gottwald, Nordsehl	83 Jahre	31.08. Marianne Wirth, Pollhagen	95 Jahre
17.07. Ernst Wilharm, Niedernwöhren	90 Jahre		
17.07. Heinrich Kallenbach, Pollhagen	84 Jahre		
17.07. Ernst Homeier, Nordsehl	80 Jahre		
21.07. Roswitha Wilkening, Pollhagen	81 Jahre		
05.08. Erhard Hindemith, Pollhagen	90 Jahre		

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern und wünschen Gottes Segen

## Diamantene Hochzeit im August

Wilfried und Hannelore Könnecke, geb. Möller,  
Pollhagen

## Kirchlich bestattet wurden

Sofie Stahlhut, geb. Seggebruch, Pollhagen,  
im Alter von 87 Jahren

Karin Droste, Porta Westfalica,  
im Alter von 49 Jahren

## Spenden für den Gemeindebrief

Wenn Sie für den gemeinsamen Gemeindebrief der Kirchengemeinden Lauenhagen / Pollhagen spenden möchten und ihre Spende nicht ihrer Austrägerin mitgeben oder in die Kollekte geben, können Sie sie auch auf die Konten der Kirchengemeinden überweisen:

Lauenhagen: IBAN: DE41 2555 1480 0459 1419 74

Pollhagen: IBAN: DE39 2546 2160 0902 0101 00

Stichwort: Gemeindebrief

## Impressum

Verantwortlich für den Gemeindebrief im Sinne des Presserechts sind die Kirchenvorstände der Gemeinden Lauenhagen und Pollhagen. Der Gemeindebrief erscheint alle zwei Monate.

Redaktion:

Pastor Uwe Herde, Triftstraße 8, Pollhagen  
Stephan Kurok, Hauptstraße 6, Lauenhagen

## Männerabende

Die Männerabende machen Sommerpause. Der nächste Männerabend findet am 29. September um 19.00 im Gemeindehaus Pollhagen statt. Es sind Männer aller Altersgruppen willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

## Öffnungszeiten des Gemeindebüros in Pollhagen

Dienstags: 09:30 - 12:00 Uhr

Das Pfarramt Pollhagen ist telefonisch unter der Nummer 05721 75716 erreichbar und per E-Mail unter der Adresse [pollhagen@lksl.de](mailto:pollhagen@lksl.de)

## Datenschutz

Wir möchten auch weiterhin anstehende Jubiläen unserer Gemeindeglieder im Gemeindebrief abdrucken, weil wir davon ausgehen, dass sich die Jubilare in der Regel darüber freuen. Folgende Daten werden veröffentlicht: Vor- und Zuname, eventuell der Geburtsname, der Wohnort und die Art des Jubiläums. Wir bitten Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung der Daten nicht wünschen, dies in den Pfarrbüros Lauenhagen, Tel. 05721 2922, oder Pollhagen 05721 75716, anzuzeigen.

# Aktuelles

aus den Kirchengemeinden

## Erster Auftritt des Chores

Am Pfingstmontag beim Gottesdienst der Kirchengemeinden Lauenhagen, Meerbeck und Pollhagen hatte unser Chor bei schönstem Sonnenschein unter den Linden an der Kirche Meerbeck seinen ersten Auftritt.

Einige der von uns bis jetzt eingeübten Lieder:

- Gott hat mir längst einen Engel gesandt
- Evening Rise – Spirit comes  
und zum Abschluss das Segenslied:
- Gottes guter Segen wurden von uns vorgetragen

**Weitere Auftritte** sind bereits geplant:

- 1.10.2023** beim 125jährigen Jubiläum der Kirche Pollhagen
- 8.10.2023** bei der Silbernen Konfirmation in Meerbeck
- 10.12.2023** zum Adventskonzert der Kirchengemeinden Meerbeck und Pollhagen/Lauenhagen
- 26.12.2023** 2. Weihnachtstag beim Gottesdienst in Pollhagen

Wir würden uns freuen Sie an einem oder gerne an mehreren Terminen zu sehen. Neue Mitsängerinnen und Mitsänger sind immer gerne Willkommen.

**Wann: Jeden Dienstag von 19.30 – 21.00 Uhr**  
**Wo: Gemeindehaus Pollhagen**



## KonfiCamp 2023



## Urlaubsregeln

„Denk nicht, die Erholung beginnt mit dem 1. Urlaubstag. Deine Seele ist langsam. Sie läuft noch im Trab, während du schon irgendwo sitzt und versuchst zu genießen. Wundere dich nicht. Das ist normal und vergeht.

Verschone am Anfang Deine Liebsten mit Plänen. Jeder von Euch hat einen anderen Rhythmus. Den gemeinsamen müsst Ihr erst finden. Das dauert etwa eine Woche.

Wenn Du Zeit hast, melden sich zunächst Sachen, denen Du vorher keinen Raum gegeben hast. Wut, Herzklopfen, Schlaf. Lass es geschehen, so beginnt die Seligkeit.

Jeder Tag hat ein Ende. Wenn Du allein sitzt, dann lass die Szenen des Tages vor Deinem Auge spazieren gehen. In diesen Wochen hast Du Zeit für sowas. Verabschiede Dich von dem, was blöd war und danke für das, was gelungen ist – und sei es nur ein Drei-Sekunden-Vanille-Geschmack. So übst Du Dich zu freuen an dem, was ist.

Sprich Kindergebete, unverbindlich, zur Probe, um zu merken wie sie sich im Mund anfühlen - zum Beispiel: Wo ich gehe, wo ich stehe, bist Du, lieber Gott, bei mir. Wenn ich Dich auch niemals sehe, weiß ich immer: Du bist hier. Amen.“

## Jubelkonfirmationen in Pollhagen und in Lauenhagen



Im Juni fanden erst in Pollhagen und anschließend in Lauenhagen endlich wieder die Jubelkonfirmationen im gewohnten Vor-Corona-Format statt. Die einzelnen Jahrgänge der verschiedenen Jubiläen konnten wieder gemeinsam an den festlichen Gottesdiensten teilnehmen.

Die Namen eines jeden Jahrgangs wurden einzeln vorgelesen und die Jubilare konnten das Abendmahl feiern und bekamen anschließend die Erinnerungsurkunden überreicht.

Anschließend wurde in angenehmer Runde in den jeweiligen Gemeindehäusern Mittag gegessen, so dass es die Möglichkeit zum Wiedersehen und vor allem Sprechen gab. An dieser Stelle herzlichen Dank an alle Helfer, die diese wunderbaren Veranstaltungen ermöglicht haben.



## Friedhof Lauenhagen

Bereits im Herbst letzten Jahres wurde auf dem Lauenhäger Friedhof ein neuer Weg von der Kapelle bis zum hinteren Tor am Mühlenweg angelegt. Hintergrund dieser Baumaßnahme ist die zukünftige Gräberbelegung in den nächsten Jahren, welche auf den Feldern vom neuen Weg bis zum Parkplatz geplant ist. Eine Begehung mit genauerer Planung findet zeitnah statt, so dass die Belegungsplanungen für die nächsten Jahre abgeschlossen werden können.



**8-tägige Studienreise in das Heilige Land  
vom 03. Februar 2024 bis 10. Februar 2024**

**Gruppenverantwortlicher:**

**Pastor Uwe Herde**



Reiseveranstalter: **Biblische Reisen GmbH**

*Viele Ortsnamen aus der Bibel sind uns seit Kindheit vertraut: Kafarnaum, See Gennesaret, Jerusalem, Betlehem. Im Kontext dieser Reise werden solche Namen lebendig und gewinnen eine neue Bedeutung. Eingebettet in Geschichte und Archäologie führt Sie diese Reise zu den wichtigsten Orten und Landschaften der Bibel. Sie besuchen Stätten des Ersten Testaments sowie Dörfer, Städte und Regionen, die mit dem Wirken Jesu verbunden sind. So entdecken Sie in komprimierter Form die biblischen Wurzeln des Christentums und unseres Glaubens.*

Reisepreis (pro Person):

- ab 15 zahlenden Teilnehmern 2.365,00 €
- ab 20 zahlenden Teilnehmern 2.135,00 €
- ab 25 zahlenden Teilnehmern 2.075,00 €
- Einzelzimmerzuschlag 335,00 €

Der Grundpreis bezieht sich auf eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Teilnehmern. Bitte beachten Sie zu Mindestteilnehmerzahl und Reiseabsage, Punkt 7 in den beiliegenden Reisebedingungen. Alle Zahlungen sind gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gegen Veranstalterinsolvenz abgesichert. Den Sicherungsschein der Deutschen Reisesicherungsfonds GmbH erhalten Sie mit der Buchungsbestätigung/Rechnung.

Beratung, Anmeldung (ausführliches Programm):

**Pastor Uwe Herde**

**Tel.: 05721-75716; E-Mail: u.herde@lksl.de**

**Anmeldeschluss: 15.10.2023**

## Kirche Maria Magdalenen zu Lauenhagen



Bereits seit 1253 steht unsere wunderschöne Kirche in Lauenhagen, höchstwahrscheinlich wurde sie am Tag der Maria Magdalena am 22. Juli eingeweiht. Sie wird dieses Jahr also stolze 770 Jahre alt! Der Kirchenvorstand hat entschieden, eine kleine Feier bzw. einen besonderen Gottesdienst im Spätsommer / Frühherbst zu gestalten, um dieses Jubiläum zu feiern – genaueres folgt in den nächsten Gemeindebriefen.

Aus dem Buch „Kirchen in Schaumburg“ von Werner Bentrup wird auszugsweise an dieser Stelle die Historie zitiert:

„Das Bauwerk, aus Bruchsteinen errichtet, hat im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Veränderungen erfahren, zumindest seine Vergrößerung. Während die kleinen Fenster in der Nähe des Turmes noch Zeugen aus dem 13. Jahrhundert sind, wurden die größeren Fenster und das Gewölbe erst um 1500 eingebaut.

Von der schlichten einschiffigen Kirche ist nur der Schlußstein im Gewölbe über dem Altar bildhauerisch gestaltet. Er zeigt das Lamm mit der Siegesfahne. Bei den großen Renovierungsarbeiten im Jahre 1953 wurde der grob gearbeitete Sandsteinaltar ausgebaut. Er enthielt unter der Deckplatte ein Sepulcrum mit Gebeinen, wahrscheinlich Reliquien aus katholischer Zeit. Vor dem Altar lag eine Sandsteinplatte, die sich als der Grabstein des Priesters Dobrun von 1308 herausstellte. Sie ist sehr schön ausgearbeitet und steht seitdem an der Außenwand in der Nähe der nördlichen Eingangstür.

Die älteste Glocke trägt den Namen der Kirche. Sie wurde 1493 in Lauenhagen von Harmen Vogel aus Soest gegossen. Sie ist auf g´ gestimmt und zeigt außer der Innschrift unter der Glockenhaube ein Ornamentband mit nach unten hängenden Blüten.

Bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts stand in Hülshagen auf dem jetzigen Grundstück 76 (alte Hausnummer) eine Kapelle. Ihre kleine Glocke kam als Uhr-glocke an die Ostseite des Kirchturms in Lauenhagen. Nach dem Kriege mußte sie ersetzt werden, denn sie war, weil undatiert, für Kriegszwecke beschlagnahmt worden. Die Kirchenglocke ist ca. 300 Jahre alt.“

Wir freuen uns auf das Jubiläum und wünschen schon einmal „herzlichen Glückwunsch“.

## Gottesdienst Himmelfahrt

Es war klar: der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt soll „an der frischen Luft“ stattfinden.

Die Apostelgeschichte berichtet, als Jesus mit seinen Jüngern zusammen war, erfasste ihn eine Wolke und trug ihn in den Himmel. Einen himmelnahen Platz fanden wir auch auf dem Gelände des Lauenhäger Bauernhauses, im Garten von „Hülshagen 1“. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde.

Das Wetter war grandios und on top, Pastor i.R. Ingo Röder und Pastor Uwe Herde, die diesen Gottesdienst gemeinsam gestalteten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor.

## Deutscher Evangelischer Kirchentag Nürnberg vom 7.-11. Juni 2023

Jetzt ist die Zeit Mk 1, 15

Wir (Markus Gröhl, Marianne Hecht, Andrea Hitzemann, Ilona und Dieter Liebelt, Antje Stoffels-Gröhl, Karin Röhrkass) starteten voller Vorfreude auf die Veranstaltungen, Begegnungen und der Gemeinschaft mit dem Kirchenbulli nach Nürnberg. Beim Eröffnungsgottesdienst wurden wir mit dem Lied „Die Zeit ist jetzt. Wir laufen los. Gott geht mit uns. Das Leben ruft“ auf den Weg geschickt. Es gab Bibelarbeiten mit Bundespräsident Frank Walter Steinmeier, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Friedrich Merz, Gottesdienste, politische Diskussionen, Musik, Kabarett, Kultur, Bibel erleben, kulinarische Köstlichkeiten uvm.. Bei allem ging es um die Herausforderungen unserer Zeit im Angesicht des Ukrainekrieges und der Klimakrise. Als Antwort tauchte immer wieder das Thema Verzicht auf. Der Schlussgottesdienst brachte die Botschaft auf den Punkt: „Wir können nicht mehr warten mit Veränderungen und Entscheidungen, denn Jesus sagt, jetzt ist die Zeit!“ Danach traten wir fröhlich, aber etwas erschöpft die Heimreise an. Wir haben Zuversicht und Ideen mitgenommen. Jetzt ist die Zeit, aktiv zu sein oder zu werden!

